

TISCHTENNIS

MÄNNER

<b>Oberliga</b>				
Maberzell II - Braunfels				6:4
Gießen - Langen II				7:3
1 Stadallendorf	20	146:54	36:4	
2 Braunfels	21	127:83	30:12	
3 Gießen	21	127:83	28:14	
4 Allendorf/Lumda	21	115:95	27:15	
5 Maberzell II	21	111:99	24:18	
6 Biebrich	20	112:88	23:17	
7 Hornau	20	107:93	21:19	
8 Langensfeld	20	95:105	17:23	
9 Hausen	21	82:128	16:26	
10 Elz	21	88:122	13:29	
11 Langen II	20	75:125	10:30	
12 Kassel	20	45:155	1:39	

Verbandsliga Mitte

Salmünster II - Höchst/Nidder				5:5
Maberzell III - Salmünster				3:7
1 Langensfeld III	17	126:44	31:3	
2 Salmünster	16	122:38	30:2	
3 Heuchelheim	16	90:70	19:13	
4 Höchst/Nidder	17	89:81	17:17	
5 Salmünster II	16	82:78	14:18	
6 Gießen	16	71:89	13:19	
7 Maberzell III	15	65:85	12:18	
8 Großen-Linden II	16	55:105	10:22	
9 Großenluder	15	61:89	7:23	
10 Liebslos	16	39:121	7:25	

Bezirksklasse

<b>Mitte Gr.3:</b>				
<b>Ilbeshausen - Grebenhain 7:9:</b> K. Beckmann/D. Frech, M. Appel, K. Beckmann (2), D. Frech (2), T. Appel - H. Ghazouani/S. Göbel, A. Heutenröder/M. Müller, A. Heutenröder/M. Müller, H. Ghazouani, A. Heutenröder (2), S. Göbel (2), M. Müller.				
1 Hünfeld	20	179:61	39:1	
2 Angersbach II	20	164:95	33:7	
3 Ilbeshausen	21	161:120	25:17	
4 Altenschlirf	20	144:126	24:16	
5 FT Fulda	19	123:103	21:17	
6 Schlitz	20	136:129	21:19	
7 Grebenhain	21	134:142	21:21	
8 Vogelsberg II	20	130:131	19:21	
9 Landenhausen	20	125:144	17:23	
10 Haunedorf II	19	102:140	13:25	
11 Frischborn	20	63:170	4:36	
12 Germania Fulda	20	75:175	3:37	

Mitte Gr.4:

<b>Arzell - Horas III 6:9:</b> C. Möller/V. Litzka, S. Gutberlet/C. Bosold, C. Möller (2), V. Litzka (2) - R. Felber/J. Herrmann, L. Garweg (2), R. Felber (2), J. Herrmann (2), J. Garweg (2).				
1 Haunedorf	21	183:70	38:4	
2 Hattenhof	20	167:66	34:6	
3 Margret-Künz. II	19	160:73	32:6	
4 Horas III	21	131:134	23:19	
5 Johannesberg	20	135:144	20:20	
6 Arzell	21	137:145	20:22	
7 Büchenberg	19	128:129	19:19	
8 Hettenshausen	20	126:138	19:21	
9 Uttrichshsn. II	20	109:149	13:27	
10 Mittelkalbach	20	100:149	13:27	
11 Schlüchtern II	21	94:181	7:35	
12 Günthers	20	76:168	4:36	

Erste Kreisklasse

<b>Nord:</b>				
<b>Haunedorf III - Schwarzbach II 9:1:</b> N. Kram/A. Hoebel, D. Auth/S. Nüchter, M. Mehler/O. Grünkorn, D. Auth (2), N. Kram, S. Nüchter, M. Mehler, O. Grünkorn - H. Schäfer.				
<b>Dipperz II - Hünfeld IV 3:9:</b> M. Wingenfeld/K. Krütmacher, M. Wingenfeld (2) - H. Seuring/A. Töws, T. Sander/R. Köhl, H. Seuring, N. Feldhausen, A. Töws (2), L. Götz, R. Köhl, T. Sander.				
1 Maberzell V	15	133:40	28:2	
2 Müs/Bad Salzschl.	14	105:78	19:9	
3 Hünfeld IV	14	96:69	18:10	
4 Haunedorf III	14	85:75	15:13	
5 Mittelaschb.	14	87:91	15:13	
6 Schwarzbach II	14	84:96	11:17	
7 Günthers II	15	69:119	9:21	
8 Dipperz II	16	72:127	8:24	
9 Kirchhasel	14	70:106	7:21	

FRAUEN

Bezirksliga

<b>Mitte Gr.1:</b>				
<b>Heuchelheim III - Dirlammen 8:2:</b> L. Beukemann/F. Dietz, S. Schmalz/M. Tran, L. Beukemann (2), S. Schmalz (2), M. Tran, F. Dietz - I. Greb (2).				
<b>Lauterbach II - Ilbeshausen 2:8:</b> G. Spöhrer, Y. Stark - Ch. Hamann-Glitsch/C. Hamann, B. Horenkamp/B. Ruhl, Ch. Hamann-Glitsch (2), B. Ruhl (2), C. Hamann (2).				
1 Gießen	14	95:45	26:2	
2 Nieder-Offelden II	14	88:52	21:7	
3 Weyhers-Ebersberg	16	87:73	19:13	
4 Beuern	14	71:69	17:11	
5 Ilbeshausen	15	65:85	10:20	
6 Lauterbach II	15	59:91	10:20	
7 Hünfeld	13	62:68	9:17	
8 Dirlammen	14	57:83	9:19	
9 Heuchelheim III	15	66:84	9:21	

JUNGEN 19

Bezirksoberliga

<b>Gruppe 1: Giedern - Lützelhausen 6:4.</b>				
1 Arzell	6	50:10	12:0	
2 Giedern	7	44:26	11:3	
3 Bruchköbel	7	36:34	8:6	
4 Lützelhausen	8	32:48	5:11	
5 Selters	6	21:39	3:9	
6 Wißmar	8	27:53	3:13	

Kreisliga

<b>Maberzell II - FT Fulda II 4:6:</b> N. Fabel/B. Bornkessel, B. Wirker(2), N. Fabel - H. Huke/C. Horr, H. Huke, J. Kiel(2), C. Horr, T. Weese.				
1 Niederbieber	16	91:33	28:4	
2 Rasdorf	16	86:51	25:7	
3 FT Fulda	16	86:58	24:8	
4 Haunedorf	16	70:61	16:16	
5 FT Fulda II	16	63:71	15:17	
6 Uttrichshsn. II	15	58:62	13:17	
7 Horas	16	63:74	13:19	
8 Margrete.-Künzell	16	63:77	13:19	
9 Maberzell II	15	46:77	10:20	
10 Arzell	16	33:95	1:31	

# Dreimal die Nummer eins in Hessen

Sportkreis Fulda-Hünfeld räumt im Sportabzeichenwettbewerb wieder ab

Von unserem Redaktionsmitglied  
**ANGELIKA KLEEMANN  
FULDA**

Besser hätten die Sportabzeichenprüfer nicht auf die Saison eingestimmt werden können als mit einer Erfolgsmeldung: Der Sportkreis Fulda-Hünfeld war 2023 einmal mehr hessische Spitze. Drei erste Plätze und einen zweiten Rang vermeldet die Sportabzeichen-Beauftragte Elke Piaskowski.

Ein Raunen ging durch die proppenvolle Festscheune bei Antonius, gefolgt von Applaus. „Mit den erreichten 7167 Sportabzeichen bin ich sehr zufrieden“, freut sich Elke Piaskowski über die große Resonanz und legt die Messlatte für dieses Jahr noch höher. „1000 Abzeichen mehr wären schön.“

Das ist doch ein Ansage! Dafür werden die Prüferinnen sowie Prüfer alles geben und die Werbetrommel kräftig rühren. Am Montagabend wurden sie bei der Prüfertagung auf die Saison eingestimmt sowie mit Neuerungen – dem digitalen Sportabzeichen – und Änderungen der Prüfungsordnung vertraut gemacht.

Aber zuerst feierte sich die Sportabzeichengemeinde für die Erfolge auf hessischer Ebene. In der Wertung nach Sportkreisen (7167) sowie bei den Schulen (5666) und in der Kategorie Menschen mit Behinderung (67) gab es erste Plätze, hinzu kam Rang zwei in der Vereinswertung. Hessenweit geht es nach einem starken Ringer während der Corona-Pandemie (2021: 31 434) wieder aufwärts. 45 370 Sportabzeichen wur-



**Foto oben:** Siegerehrung für die besten Vereine im Sportkreis: Dauerbrenner TV Flieden mit Walter Kunzendorf (blaue Jacke, mit Brille) gewann mit unschlagbaren 315 Sportabzeichen.

**Foto links:** Die Sportabzeichen-Beauftragte Elke Piaskowski (von links) ehrte für langjährige Prüfertätigkeit Erwin Müller (50 Jahre) und Dietmar Heil (35 Jahre, beide SG Hettenshausen) sowie Dieter Puschmann (DAV Fulda), der 2023 zum 50. Mal das Sportabzeichen ablegte. Fotos: Angelika Kleemann

## SK FULDA-HÜNFELD

<b>Vereinswertung</b>	
1. TV Flieden	315
2. TV Petersberg	181
3. TSV Weyhers-Ebersberg	146
4. TV Neuhoß	144
5. SV Steinbach	130
6. TSV Poppenhaus.	121
7. Hünfelder SV	97
8. TSV Schmalnau	95
9. TSV Arzell	87
10. Buchonia Fulda	57
Ski-Club Tann	57

den im vergangenen Jahr abgelegt. Damit sei man zwar noch weit von dem Rekordjahr 2018 mit 64 851 Abzeichen entfernt, „aber man kommt wieder in Bereiche, wo es Spaß macht, die Zahlen anzusehen“, sagt der Sportkreisvorsitzende Harald Piaskowski.

Mit einem Rekord konnte Elke Piaskowski zudem Firmen: 223 Familien und 23 Firmen haben im vergangenen Jahr das Sportabzeichen absolviert. Da geht noch was.

## TERMINE

**5. Juli, 8 bis 13 Uhr:** Inklusiver Sportabzeichen-Tag für Schulen (Klassen 1 bis 6) im Petersberger Waidesgrund-Stadion.

**28. August, 15 bis 19 Uhr:** Inklusiver Sportabzeichen-Tag für Betriebe und Interessierte im Fuldaer Stadion.

**13. Dezember:** Abschlussfeier im Familien- und Firmenwettbewerb in Johannesberg.

## Deni Kosumow ist deutscher Vizemeister

Fuldaer Ringer erfolgreich

### FULDA

Toller Erfolg für Deni Kosumow: Das Ringer-Talent des RSC Fulda holt sich bei den deutschen U17-Meisterschaften in Ladenburg (Baden-Württemberg) die Vize-meisterschaft.

Nach einem hervorragenden Saisonstart in die hessischen Landesmeisterschaften gingen drei Ringer des RSC Fulda in drei Jahrgängen bei den Deutschen Meisterschaften an den Start – und das erfolgreich. Das Ringertalent Deni Kosumow (Foto: Verein) holte in der U17 im Freistil bis 80 Kilogramm die Vize-meisterschaft.

Im ersten Kampf ging es gegen Leroy Jetschke aus Greiz (Thüringen) und im zweiten Duell traf der Fuldaer auf Linus Hübner aus Brandenburg. Beide Kämpfe entschied Kosumow nach technischer Überlegenheit für sich. Dank eines Schultersieges gewann Kosumow den dritten Kampf gegen Denis



Krepels aus Malsch (Nordbaden). In seiner letzten Begegnung im Pool A besiegte der Fuldaer den Südbadener Marvin Schwab nach Punkten. Der Finalgegner war der Titelfavorit Felix Schmitt aus Rimbach (Hessen) – gegen ihn musste Kosumow die Segel streichen.

Am kommenden Wochenende werden zwei Athleten des RSC bei den Deutschen Meisterschaften vertreten sein. Im griechisch-römischen Stil startet Lion Brecht in Heilbronn. Der Fuldaer ist dank einer Wildcard bei den Titelfkämpfen dabei. Der Landestrainer setzte in das Fuldaer Ringertalent große Erwartungen. Am gleichen Wochenende findet der Bundesvergleich im Freistil in Saarbrücken statt. Hier wird der RSC-Athlet Delimhan Kosumow für Fulda starten. Die Trainer und Verantwortlichen des RSC wären mit einem oder zwei zusätzlichen Titel für Fulda mehr als zufrieden, hob der Vorsitzende, Hasan Karsioğlu, hervor. the

## Sieg und Niederlage für TTC

Tischtennis: Maberzell III verliert deutlich

### MABERZELL

Während Maberzells zweite Tischtennis-Mannschaft mit starker Leistung den Tabellen-zweiten Braunfels niederrang, stand die dritte Mannschaft gegen Tabellenführer Salmünster auf verlorenem Posten.

### OBERLIGA

**Maberzell II - Braunfels 6:4.** Gegen den Tabellenzweiten zeigten die Maberzeller eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung. Zunächst liefen die Eingangsdoppel. Während Torsten Mähner/Manuel Echaveguren keine Probleme mit ihren Gegnern hatten, verlor das Vater-Sohn-Duo Fischer knapp im Entscheidungssatz. Mit zwei erwartungsgemäß sicheren Siegen von Teamkapitän Mähner und Hansi Fischer starteten die Fuldaer gut in die Einzel. Zum Matchwinner wurde Echaveguren, der wohl den stärksten Spieler im hinteren Paarkreuz, Fritz Lattermann, mit 13:11 im Entscheidungssatz niederrang. Den Deckel drauf machte wieder das vordere Paarkreuz mit zwei Siegen.

### VERBANDSLIGA

**Maberzell III - Salmünster 3:7.** Da Maberzells Dritte mit

einigen Ersatzspielern antreten musste, war für die Fuldaer klar, dass sie gegen den Meisterschaftsfavoriten nur Ergebniskosmetik betreiben können. Einzig Manuel Echaveguren konnte erfolgreich den Kinzigtalern Paroli bieten. Der Südamerikaner bewies sich

zudem nervenstark: Erst setzte er sich an der Seite von Mathis Wilhelm im Doppel durch, danach behauptete er sich zweimal in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. In den weiteren Partien waren die Maberzeller dann chancenlos. thm



An ihm lag es nicht: Manuel Echaveguren war an den drei Punkten bei der Niederlage von Maberzell III gegen Salmünster beteiligt. Foto: Charlie Rolff